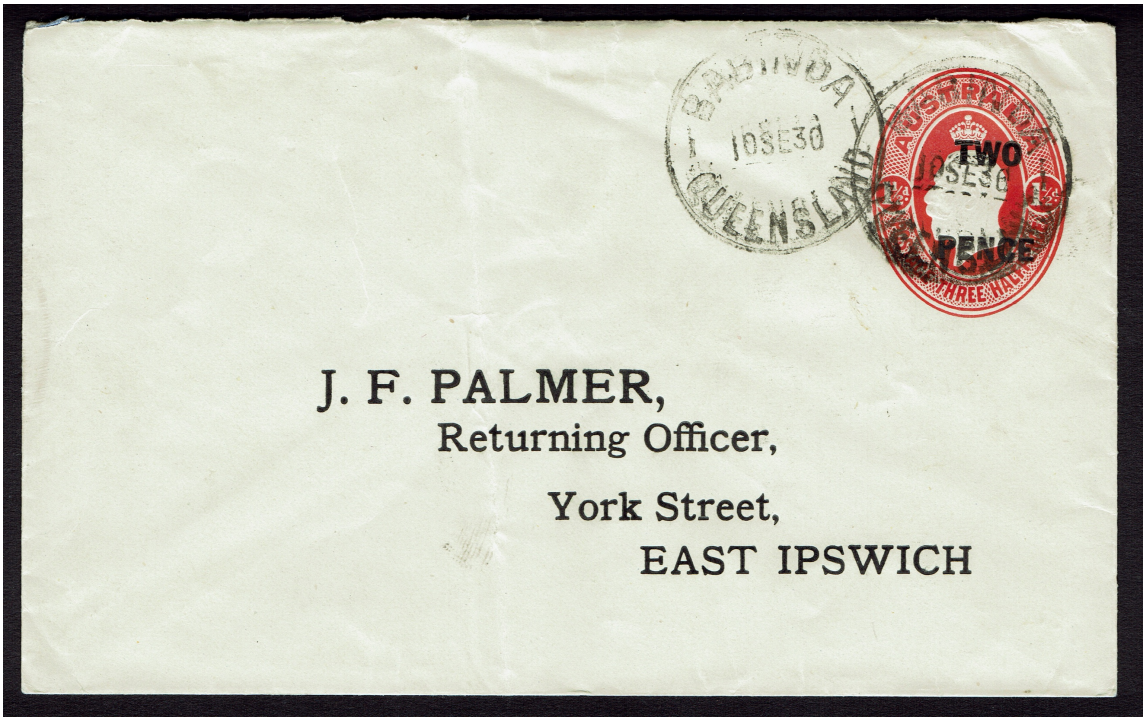
Eine neue Verwendung des Ganzsachenumschlages ES70

Michael Kopp

Bei Ebay kaufte ich vor kurzen den Privatganssachenumschlag zwei Penny auf 1 ½ Penny rot von 1930, ACSC ES70.



Die aufgedruckte Adresse J.F. Palmer, Returning Officer in East Ipswich (bei Brisbane) ist nicht in der Aufstellung der bekannten Nutzer dieses Privatganzsache im ACSC aufgeführt.

Also machte ich mich auf die Suche im Internet.

Die Suche ergab einen Treffer im Zeitungsarchiv des "Townsville Daily Bulletin" January 16, von 1933, Seite 3.

" GEWERKSCHAFT DER LOKOMOTIVFÜHRER. Die folgenden Nominierungen, die am 31. Dezember endeten, für die Amtsträger des Zweigs Queensland der Föderierten Lokomotivführer- und Feuerwehrvereinigung für das folgende Jahr sind beim **Wahlleiter** des Zweigs, Herrn **J. F. Palmer**, eingegangen, wobei alle Nominierungen in Ordnung sind ...

Herr J. F. Palmer, Ipswich, trifft jetzt die Vorbereitungen für die Wahl, die am 28. Februar abgeschlossen sein wird. Es liegen noch keine Informationen über die Nominierungen für die Bundesämter vor. Die Wahl für die Bundesämter wird in Verbindung mit der Wahl auf Landesebene stattfinden. Herr J. F. Palmer ist auch stellvertretender Bundeswahlleiter, der die Wahl auf Bundesebene in diesem Staat durchführt".

Herr Palmer war also der Wahlleiter der Gewerkscht(en)

Eine weitere Suche zeigte dann schnell, dass dies eine mächtige Gewerkschaft war

Die Federated Engine Drivers' and Firemen's Association of Australasia geht auf lokale Lokführergewerkschaften auf den australischen Goldfeldern zurück, wurde aber erst 1908 auf Bundesebene registriert. Zu den Vorläufern gehören die Newcastle Colliery Engine Drivers' Union (1889-1921), die Newcastle Crane Employees' Union (1893-1915), die Shore Engine Drivers' and Firemen's Union of New South Wales (1901-1908), die Steam Crane Engine Drivers' Society of New South Wales (1901-1910), die New England Engine Drivers' Association (1908 fusioniert), die Amalgamated Engine Drivers' Association of Tasmania und die United Certificated Engine Drivers' Association of Victoria. Sie wurde 1949 abgemeldet, gründete sich aber 1950 unter demselben Namen neu. Im Jahr 1992 wurde sie mit der Construction Forestry and Mining Employees' Union und der Operative Plasterers' and Plaster Workers' Federation of Australia zur Construction Forestry Mining and Energy Union zusammengeschlossen. Die Gewerkschaft vertrat Lokführer und Feuerwehrleute, Kranführer, Dynamo- und Kesselwärter, Gabelstaplerfahrer und Anlagenbetreiber in Krankenhäusern, Schlachthöfen, Werften, Ziegeleien, Bergwerken, Kraftwerken und Fabriken.

Quellenverzeichnis:

1) https://newspaperarchive.com/townsville-daily-bulletin-jan-16-1933-p-3/

2) https://www.atua.org.au/biogs/ALE0451b.htm

Michael.Kopp@sqare.de